

Wettbewerbsbekanntmachung

Dieser Wettbewerb fällt unter: Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Stadt Nürnberg

vertreten durch das Stadtplanungsamt, Leiter Hr. Dipl.-Ing. Architekt Siegfried Dengler

Lorenzer Straße 30

90402 Nürnberg

DEUTSCHLAND

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers:

<http://www.nuernberg.de/>

Weitere Auskünfte erteilen:

Verfahrensbetreuung

johannsraum Atelier für Architektur

Paradiesstraße 17

90459 Nürnberg

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 911439442-0

E-Mail: zuericher@johannsraum.de

Internet-Adresse: www.zuericherstrasse.wordpress.com

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem)

verschicken: Deutschland

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstelle des Verfahrensbetreibers

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

1.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen

Auftraggeber / den Auftraggeber:

Städtebaulicher Realisierungs- und Ideenwettbewerb „Züricher Straße“ Nürnberg-Großreuth

II.1.2) Kurze Beschreibung:

Gegenstand des Wettbewerbs ist ein städtebaulicher Entwurf für ein neues Stadtteilzentrum in Zusammenhang mit dem in Planung befindlichen U-Bahnhof Züricher Straße der Linie U3 im Nürnberger Stadtteil Großreuth. Das Stadtteilzentrum beinhaltet allgemeine Dienstleistungs-,

Nahversorgungs- und Wohnfunktionen sowie Einrichtungen der sozialen Infrastruktur an der Schnittstelle zwischen dem U-Bahnhof und den umgebenden Grünflächen.

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

71221000

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:

Der Wettbewerb wird als offener städtebaulicher Realisierungs- und Ideenwettbewerb nach RPW 2008 ausgeschrieben.

Der Zulassungsbereich umfasst die Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA).

Teilnahmeberechtigt sind Arbeitsgemeinschaften aus ArchitektInnen/ LandschaftsarchitektInnen. Die Hinzuziehung von StadtplanerInnen ist möglich, aber nicht verpflichtend. StadtplanerInnen sind nur in Arbeitsgemeinschaften mit ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen teilnahmeberechtigt. Arbeitsgemeinschaften müssen als solche in der Verfassererklärung kenntlich gemacht werden. Der federführende Ansprechpartner muss dabei benannt werden. Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft ist gemeinsam ein Wettbewerbsbeitrag abzugeben

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich ab dem 16.04.2013 bis zum 10.06.2013 per Email beim Verfahrensbetreuer johannsraum Atelier für Architektur für das Verfahren registrieren. Für die Teilnahme ist eine formlose Email mit den nachfolgend beschriebenen Angaben an die Emailadresse **zuericher@johannsraum.de** zu schicken.

In der Email sollen folgende Angaben enthalten sein:

Name, Anschrift und Email aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft (siehe Angaben unter III.2), Name, Anschrift und Email der Kontaktperson.

Weitere Nachweise sind nicht erforderlich, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen müssen eigenverantwortlich ihre Teilnahmeberechtigung am Wettbewerbsverfahren prüfen.

Mit der Registrierung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Email die Zugangsdaten für den Projektbereich des Wettbewerbs, in dem die Auslobungsunterlagen und die zur Bearbeitung erforderlichen Anlagen abrufbar sind.

Die Auslobungsunterlagen stehen ab dem 16.04.2013 bis zum 10.06.2013 zum Download unter **www.zuericherstrasse.wordpress.com** zur Verfügung. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind verpflichtet, die vorgenannte Internetseite während des Verfahrens bis zu dessen Abschluss regelmäßig auf neue Inhalte zu überprüfen.

Teilnahmeberechtigte, die über keinen Zugang zu elektronischen Unterlagen oder über keine Möglichkeit der Verarbeitung elektronischer Unterlagen besitzen, können die Auslobungsunterlagen inklusive Anlagen auf schriftliche Anforderung beim Verfahrensbetreuer vom 16.04.2013 bis zum 10.06.2013 – 18h00 gegen den Nachweis der vorherigen Einzahlung einer nicht erstattungsfähigen Schutzgebühr in Höhe von 150.- Euro netto zzgl. 19% Mehrwertsteuer auf das Konto des Verfahrensbetreibers in Papierform erhalten. Die Schutzgebühr beinhaltet auch den postalischen Versand der Rückfragenbeantwortung.

Bis zum 14.06.2013 ist die Verpflichtungserklärung zur Nutzung digitaler Daten zusammen mit einem vom Verfahrensbetreuer zur Verfügung gestellten Teilnehmerbogen ausgefüllt und unterschrieben per Fax unter 0911-439442-20 an den Verfahrensbetreuer zurückzusenden.

III.2) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Teilnahmeberechtigt sind Arbeitsgemeinschaften aus ArchitektInnen/ LandschaftsarchitektInnen.

Die Hinzuziehung von StadtplanerInnen ist möglich, aber nicht verpflichtend. StadtplanerInnen sind nur in Arbeitsgemeinschaften mit ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen

teilnahmeberechtigt.

Als ArchitektIn, LandschaftsarchitektIn und StadtplanerIn sind zugelassen: in der EU, in den EWR Mitgliedsstaaten, oder in den Mitgliedsstaaten des WTO Dienstleistungsabkommens (GPA, bei denen die BRD für die Dienstleistungen Marktzugang oder Inländerbehandlungsverpflichtung hat) ansässige Personen, die als ArchitektIn, LandschaftsarchitektIn oder StadtplanerIn befugt sind und die nicht gemäß §4 Abs. 6 a-g §4 Abs. 9 a-e VOF von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden können. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als ArchitektIn, LandschaftsarchitektIn oder StadtplanerIn, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7.September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255 S.22) entspricht. Jeder Teilnehmer hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen. Er gibt eine Erklärung gemäß Anlage entsprechend RPW Anlage II Abs. 3 ab.

Teilnahmeberechtigt sind ferner:

- Natürliche Personen, die nach den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung ArchitektIn oder LandschaftsarchitektIn oder StadtplanerIn berechtigt sind (Richtlinie 85/384/EWG);
- juristische Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und für die Wettbewerbsteilnahme ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden. (Gleiches gilt bei „eingeladenen“ juristischen Personen).
- Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden;
- ständige Arbeitsgemeinschaften gelten als ein Wettbewerbsteilnehmer und dürfen sich mit nicht mehr als einer Bewerbung an der Auslobung beteiligen, bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied benannt und teilnahmeberechtigt sein;
- Juristische Personen sowie Arbeitsgemeinschaften haben einen teilnahmeberechtigten bevollmächtigten Vertreter/ eine teilnahmeberechtigige Vertreterin zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist.
- Bei den Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied benannt und teilnahmeberechtigt sein.
- Die Teilnahmevoraussetzungen müssen am Tag der Bekanntmachung erfüllt sein.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Art des Wettbewerbs

Offen

IV.3) Kriterien für die Bewertung der Projekte:

Die Kriterien zur Bewertung der Wettbewerbsarbeiten werden vom Preisgericht festgelegt und im Auslobungstext aufgeführt.

IV.4) Verwaltungsangaben

IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:
10.06.2013 – 18h00

Kostenpflichtige Unterlagen:

Die Unterlagen in digitaler Fassung zum Download durch den Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin sind nicht kostenpflichtig.

Teilnahmeberechtigte, die über keinen Zugang zu elektronischen Unterlagen oder über keine Möglichkeit der Verarbeitung elektronischer Unterlagen besitzen, können die Auslobungsunterlagen inklusive Anlagen auf schriftliche Anforderung beim Verfahrensbetreuer vom 16.04.2013 bis zum 10.06.2013 – 18h00 gegen den Nachweis der vorherigen Einzahlung einer nicht erstattungsfähigen Schutzgebühr in Höhe von 150.- Euro netto zzgl. 19% Mehrwertsteuer auf das Konto des Verfahrensbetreibers in Papierform erhalten. Die Schutzgebühr beinhaltet auch den postalischen Versand der Rückfragenbeantwortung.

IV.4.3) Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge

Planunterlagen 01.07.2013 – 18h00

Modell 08.07.2013 – 18h00

IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.5) Preise und Preisgericht

IV.5.1) Angaben zu Preisen:

Für Preise und Anerkennungen stehen zur Verfügung:

Gesamtpreissumme netto 50.000.- Euro netto

Gesamtpreissumme brutto 59.500.- Euro (inkl. 19% USt.)

1. Preis 16.500.- Euro netto

2. Preis 11.000.- Euro netto

3. Preis 7.500.- Euro netto

4. Preis 5.000.- Euro netto

Anerkennungen 10.000.- Euro netto

Das Preisgericht ist berechtigt, die Wettbewerbssumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

Sofern mit Preisen bzw. Anerkennungen ausgezeichnete Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird diese ihnen anteilig zusätzlich vergütet.

IV.5.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer

Kosten für die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe werden nicht erstattet.

IV.5.3) Folgeaufträge

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.5.4) Entscheidung des Preisgerichts

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend: nein

IV.5.5) Namen der ausgewählten Preisrichter

1. Dipl.-Ing. Wolfgang Baumann Berufsm. Stadtrat, Bau- und Planungsreferent der Stadt Nürnberg
 2. Dipl.-Ing. Architekt Siegfried Dengler, Leiter des Stadtplanungsamtes der Stadt Nürnberg
 3. Dipl.-Ing. Rita Lex-Kerfers, Landschaftsarchitektin, Stadtplanerin
 4. Prof. Dr.-Ing. Franz Pesch, Architekt, Stadtplaner
 5. Prof. Dipl.-Ing. Michael Stösslein, Architekt, Stadtplaner
- weitere stimmberechtigte Preisrichter unter VI.2 Zusätzliches

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.2) Zusätzliche Angaben:

Das Wettbewerbsverfahren ist anonym.

Termine

12.04.2013	Preisgerichtsvorbesprechung
16.04.2013	Tag der Auslobung
16.04.2013	Veröffentlichung
16.04.2013	Beginn Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen
30.04.2013	spätester Rückfragetermin (schriftlich)
02.05.2013	Kolloquium (Teilnahme dringend empfohlen)
10.06.2013	Ende Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen
01.07.2013 - 18h00	Abgabe der Planunterlagen
08.07.2013 - 18h00	Abgabe des Modells
01.- 02.08.2013	Preisgerichtssitzung
08. - 22.08.2013	Ausstellung (voraussichtlich)

Vorgesehener Auftragsumfang

Die Ausloberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes einem der Preisträger die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen bis zur abgeschlossenen Ausführungsplanung übertragen; dies sind die Leistungen für die Erstellung des Bebauungsplans für den Realisierungsteil nach §19 HOAI 2009 sowie für die Erstellung des Grünordnungsplans für den Realisierungsteil nach §24 HOAI 2009 und für die Planung der Freianlagen des öffentlichen Platzraumes nach §38 HOAI 2009, hier mindestens die Leistungen bis zur abgeschlossenen Ausführungsplanung (Leistungsphasen 1-5).

Das Preisgeld wird auf die geplante Beauftragung nach §19, §24 und §38 HOAI 2009 nicht angerechnet. Durch ihre Unterschrift in der Verfassererklärung versichern die Wettbewerbsteilnehmer, dass sie die geistigen Urheber der Wettbewerbsarbeiten sind. Die WettbewerbsteilnehmerInnen verpflichten sich, im Falle einer Beauftragung durch die Ausloberin die weitere Bearbeitung zu übernehmen und durchzuführen.

Weitere Preisrichter (stimmberechtigt)

Dr. Anja Pröb- Kammerer

Stadträtin, stv. Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Nürnberg

Joachim C. Thiel, Architekt

Stadtrat, Vertreter der CSU-Stadtratsfraktion Nürnberg

Monika Krannich-Pöhler, Architektin

Stadträtin, Vertreterin der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen Nürnberg

Dr. Christiane Alberternst

Stadträtin, Vertreterin der Ausschussgemeinschaft Die Bunten

St. anw. Stellvertreter der PreisrichterInnen:

Dipl.-Ing. Oliver Voitl

Architekt, Stadtplaner

Dipl.-Ing. Petra Waldmann

Stv. Dienststellenleiterin, Hochbauamt der Stadt Nürnberg

StellvertreterInnen der PreisrichterInnen:

Herr Dipl.-Ing. Johannes Hinnecke

Baureferat der Stadt Nürnberg

Herr Dipl.-Ing. Peter Hafner

Architekt, Stadtplanungsamt der Stadt Nürnberg

Herr Dipl.-Ing. Robert Kerfers

Landschaftsarchitekt (Bockhorn)

Herr Dipl.-Ing. Mario Flammann

Architekt, Stadtplaner (Stuttgart)

Herr Dipl.-Ing. Claus Mertenbacher

Architekt (Nürnberg)

Herr Gerald Raschke

Stadtrat, SPD-Stadtratsfraktion Nürnberg

Herr Kilian Sendner

Stadtrat, CSU-Stadtratsfraktion Nürnberg

Brigitte Wellhöfer

Stadträtin, Stadtratsfraktion Bündnis90/ Die Grünen Nürnberg

Herr Utz Ulrich

Stadtrat, Ausschussgemeinschaft Die Bunten

Sachverständige und Berater

Herr Peter Büttner

1. Vorsitzender Bürgerverein Nürnberger Westen e.V.

Herr Dipl.-Ing. Ralf Schekira

Technischer Geschäftsführer der wbg Nürnberg GmbH

Herr Dipl.-Ing. Florian Ziller

Bereichsleiter Planung im U-Bahnbauamt der Stadt Nürnberg

Herr Dipl.-Ing. Norbert Göbel

Bereich Planung im U-Bahnbauamt der Stadt Nürnberg

Herr Knut Weidenhammer

Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) der Stadt Nürnberg

VI.3) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.3.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Regierung von Mittelfranken

Vergabekammer Nordbayern

Promenade 27

91522 Ansbach

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

siehe

http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/Vergabe/_MerkblattVergabekammer2010.pdf

VI.3.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen

erteilt

Regierung von Mittelfranken

Vergabekammer Nordbayern

Promenade 27

91522 Ansbach

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

16.04.2013